

THERMy

programmierbarer Energiespar-Regler für Heizkörper

Bedienungsanleitung und Garantie



Übrigens...

Kennen Sie schon die THERMy-Programmiersticks? Sie können Ihren Energiespar-Regler per Hand einstellen oder Sie nutzen zum Beispiel den komfortablen THERMy-Bluetooth-Programmierstick, um Ihre individuell eingestellten Heiz- und Sparzeiten in Sekundenschnelle auf alle THERMy Energiespar-Regler mit Programmierport in Ihrem Haus zu übertragen! **Detaillierte Informationen und die *THERMy-Programmiersticks erhalten Sie unter: www.thermy.de**



Inhalt

- 4 – Lieferumfang, bestimmungsgemäße Verwendung
- 5 – Bedien- und Anzeigenelemente
- 6 – Einstellungs-menü
- 7 – Batterien einlegen / wechseln
- 8 – Datum und Uhrzeit einstellen
- 9 – Montage
- 10 – Demontage
- 11 – Adaptieren
- 12 – Grundlegende Betriebsarten
- 13 – Heiz- und Sparzeiten einstellen
- 14 – Komfort- und Spartemperatur einstellen
- 15 – Manuelle Bedienung
- 15 – Weitere Funktionen
- 19 – Reinigung und Altgeräte
- 20 – Adapter
- 21 – Hilfe
- 22 – Konformitätserklärung und Garantiehinweis

Bitte lesen Sie vor dem Anbringen des Energiespar-Reglers die Bedienungsanleitung. Bewahren Sie die Unterlagen zum Nachschlagen auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Gerätes mit.

Lieferumfang

- 1 THERMy Energiespar-Regler
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Kupplungsring
- 3 Adapter (Danfoss RA, Danfoss RAL, Danfoss RAVL)
- 2 Batterien AA (Mignon)

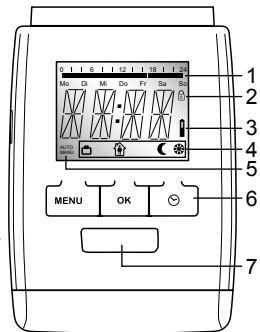
Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem THERMy Energiespar-Regler haben Sie einen programmierbaren Heizkörperregler erworben, der zu einer Temperaturregelung in geschlossenen Räumen verwendet werden kann und so zur Reduzierung der Heizenergie beitragen kann. – Bitte verwenden Sie THERMy nur zu diesem Zweck.

Der Programmier-Port ist ausschließlich für den THERMy-Programmierstick bestimmt. Schließen Sie **keinesfalls** andere Geräte an!

Bedien- und Anzeigenelemente

- 1 Heizzeiten
- 2 Kindersicherung aktiv
- 3 Batterie verbraucht
- 4.a Urlaubsfunktion aktiv
- 4.b Komforttemperatur aktiv
- 4.c Spartemperatur aktiv
- 4.d Fenster-/Frostschutzfunktion aktiv
- 5 AUTO- oder MANU-Modus aktiv
- 6.a Taste **MENU** – führt ins Hauptmenü (ausgehend von der Standardanzeige); innerhalb des Menüs führt ein Tastendruck jeweils eine Menüebene zurück
- 6.b Taste **OK** – Bestätigen von Einstellungen
- 6.c Taste – Timerfunktion
- 7 Stellrad



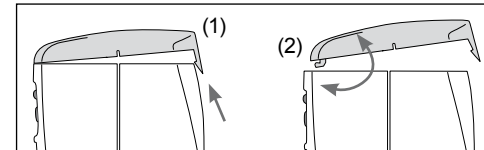
Einstellungs-menü

Mit **MENU** gelangen Sie in das Einstellungs-menü. Die verschiedenen Punkte können Sie mit dem Stellrad auswählen. Mit **OK** wählen Sie einen Menüpunkt aus, mit dem Stellrad können die Werte verändert werden. **OK** bestätigt eine Eingabe, mit **MENU** gelangen Sie wieder eine Menüebene zurück.

- MODE** Modus wählen
AUTO = automatischer Modus
MANU = manueller Modus
- PROG TEMP** Erstellung des Zeitprogramms
Einstellung der Komfort- und Spartemperatur
- ZEIT FENS RES** Einstellung von Datum und Uhrzeit
Fensterfunktion
Reset des Gerätes auf Werkseinstellungen
- ADRP** Start einer neuen Adaptierung zur Ventilanpassung
- URLA INST** Urlaubsfunktion
Installationsfunktion (Bitte Regler nur in dieser Position auf den Kupplungsring aufstecken)
- OFFS** Temperaturanpassung an örtliche Gegebenheiten
- STBY VERS** Standby-Modus
Version
- DST** Sommer- und Winterzeit Umstellung

Batterien einlegen / wechseln

Entfernen Sie den Batteriedeckel, indem Sie den Batteriedeckel an der markierten Stelle nach oben drücken (1) und ihn dann aushängen (2).



Setzen Sie dann die Batterien wie im Gerät abgebildet ein. **Verwenden Sie keine Akkus! Achten Sie auf die richtige Polarität!**

Warnhinweis: Batterien niemals wieder aufladen, nicht kurzschließen, nicht auseinander nehmen – Explosionsgefahr! Erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen. Batterien vor starker Erwärmung schützen – erhöhte Auslaufgefahr! Keine gebrauchten und neuen Batterien zusammen verwenden. Batterie und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf reinigen. Batterien von Kindern fernhalten, Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Bei der Erstinbetriebnahme blinkt nach dem Einlegen der Batterien die Jahreszahl. Jetzt können Datum und Uhrzeit eingestellt werden. Mit Stellrad Jahreszahl einstellen. Mit **OK** bestätigen. Mit Stellrad Monat einstellen. Mit **OK** bestätigen. Mit Stellrad Tag einstellen. Mit **OK** bestätigen. Mit Stellrad Stunde einstellen. Mit **OK** bestätigen. Mit Stellrad Minute einstellen. Mit **OK** bestätigen – Fertig.

Im Display erscheint PREP. Der Motor fährt nun vollständig auf, um die Montage zu erleichtern. Sobald THERMy montagebereit ist, erscheint INST im Display (INST- jederzeit im Menü auswählbar). Jetzt bitte keine weiteren Tasten drücken! Gerät auf Kupplungsring aufstecken.

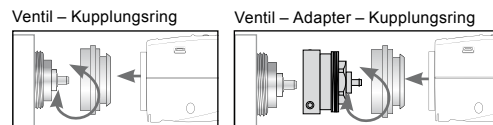
→ Montage.

THERMy stellt automatisch auf Sommer- und Winterzeit um. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt über den Menüpunkt ZEIT Datum und Uhrzeit einstellen. Allerdings fährt THERMy danach nicht in die Montage-Position.

→ Bei einem Batteriewechsel bleibt das gespeicherte Zeitprogramm erhalten. Überprüfen Sie ggf. die Uhrzeit.

Montage

Die Montage von THERMy ist problemlos auf allen bekannten Ventilunterteilen (siehe Adapterliste) möglich; ohne Schmutz und Wasserflecken, da der Heizwasserkreis nicht unterbrochen wird.



1. Alten Thermostatkopf ganz aufdrehen, Befestigung lösen und vom Ventil abziehen.
2. Wählen Sie ggf. einen passenden Adapter und montieren Sie ihn auf das Ventil.
3. Drehen Sie den Kupplungsring auf das Ventil bzw. auf den Adapter.
4. Jetzt setzen Sie THERMy auf das Kupplungsstück auf, bis er hörbar einrastet.

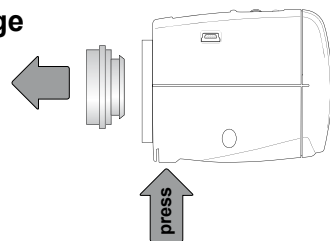
ACHTUNG: THERMy muss kraftlos aufzustecken sein, achten Sie darauf, dass sich das Gerät in „INST“ oder „EIN“ Position befindet.

Informationen zu den Adaptern finden Sie auf Seite 20 oder unter: www.thermy.de

9

→ Bei **späterer Montage** bitte **vor** der Montage im Menü auf **INST** stellen. Hiermit wird die Montage erleichtert. **Ausschließlich in dieser Position montieren.**

Demontage



→ Um THERMy zu demontieren stellen Sie auf Pos. **EIN**, drehen Sie hierzu am Drehrad über die höchste Temperatur von 28°C hinaus bis **EIN** im Display erscheint. Warten Sie kurz und drücken Sie dann auf die Entriegelung um den Klickverschluss zu lösen. Ziehen Sie THERMy dann vom Ventil ab.

10

Adaptieren

Erstinstallation: Drücken Sie **OK**, bis **RDSP** erscheint, damit THERMy mit dem Adaptieren starten kann. Das Gerät passt sich jetzt dem Hub Ihres Ventilunterteiles an. Hierzu wird das Ventil nun mehrfach geöffnet und geschlossen, um die jeweiligen Endpunkte zu erlernen. Dieser Vorgang kann unter Umständen einige Minuten in Anspruch nehmen. Nach erfolgreicher Adaption geht THERMy in den Normalbetrieb über.

- Sollte eine erneute Adaption notwendig sein, z. B. wenn Ihr Heizkörper in der **RUS**-Position nicht kalt wird, bitte im Menü auf **RDSP** stellen bis die Adaption erneut beginnt.
- Wenn im Display der Fehler **E2** erscheint, setzen Sie THERMy auf das Heizkörperventil und nehmen Sie dann die Batterien kurz heraus, um einen Reset durchzuführen.

11

Grundlegende Betriebsarten

MANU-Modus

Im MANU-Modus regelt THERMy auf die per Hand eingestellte Temperatur.

AUTO-Modus

THERMy wechselt im AUTO-Modus entsprechend dem eingestellten Zeitprogramm zwischen zwei Temperaturen:

🏠 **Komforttemperatur** (Werkseinstellung 21°C)

⬅ **Spartemperatur** (Werkseinstellung 16°C)

Die Heiz- und Sparzeiten können durch das frei einstellbare Zeitprogramm festgelegt werden. Es können max. 8 Schaltpunkte (4 Heiz- und 4 Sparzeiten) pro Tag gesetzt werden. THERMy hat werkseitig folgende Voreinstellung:

Heizzeit:

Heizen auf Komforttemperatur
(Werkseinstellung: 1. Heizzeit um 07:00 Uhr)

Sparzeit:

Absenkung auf Spartemperatur
(Werkseinstellung: 1. Sparzeit um 22:00 Uhr)

12

Heiz- und Sparzeiten einstellen

Mit THERMy können Sie pro Tag 4 Heiz- und 4 Sparzeiten einstellen – für jeden Tag einzeln oder für mehrere Tage im Block.

TAG1 bis TAG7 stehen für die jeweiligen Wochentage von Montag bis Sonntag. Zusätzlich werden die entsprechenden Tage unter dem Balken als Kürzel im Display angezeigt.

Blockbildung:

T1–5 = gleiches Programm Montag bis Freitag
T1–6 = gleiches Programm Montag bis Samstag
T1–7 = gleiches Programm Montag bis Sonntag

→ Bei nicht programmierten Tagen bleiben die Werkseinstellungen aktiv.

Individuelles Programm einstellen:

MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **PROG** anwählen. **OK** drücken.

Im Display erscheint **TRG |** für Montag.

Mit Stellrad Tag/Block wählen. Mit **OK** bestätigen.

Mit Stellrad Beginn der 1. Heizzeit (Symbol 🕒) einstellen. Mit **OK** bestätigen.

Mit Stellrad Beginn der 1. Sparzeit (Symbol ⬅) einstellen. Mit **OK** bestätigen.

13

Jetzt können Sie ggf. eine 2., 3. und 4. Heiz-/Sparzeit eingeben.

→ Wenn Sie keine weitere Heiz-/Sparzeit einstellen möchten, bestätigen Sie die Anzeige „---“ mit **OK**.

Im Display erscheint der nächste zu programmierende Tag.

→ Wenn Sie keinen weiteren Tag einstellen möchten, verlassen Sie das Menü mit **MENU**. Wenn die Temperatur im Display erscheint, ist die Programmierung abgeschlossen.

→ Sie können auch innerhalb von Blöcken einzelne Tage mit abweichenden Zeiten überschreiben.

Komfort- und Spartemperatur einstellen

MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **TEMP** anwählen. Mit **OK** bestätigen. Mit dem Stellrad Komforttemperatur einstellen. Mit **OK** bestätigen. Mit dem Stellrad Spartemperatur einstellen. Mit **OK** bestätigen.

Bereich RUS: 8°C, Frostschutzfunktion aktiv

Bereich EIN: Ventil voll geöffnet

14

→ **Tipp:** Maximale Energieeinsparung erzielen Sie bei einer Spartemperatur, die ca. 5°C unter der Komforttemperatur liegt.

Manuelle Bedienung

Mit dem Stellrad ist jederzeit eine Änderung der Raumtemperatur möglich. Im AUTO-Modus bleibt diese bis zum nächsten Schaltpunkt bestehen. Dann wechselt THERMy wieder auf das eingestellte Programm.

Weitere Funktionen

Timerfunktion

Die Timerfunktion rufen Sie über die Timer-Taste **🕒** auf. Mit dieser Funktion kann eine beliebige Temperatur für einen einstellbaren Zeitraum eingestellt werden. Dies kann beispielsweise bei einer Party nützlich sein. **🕒** drücken. Zunächst erscheint die Zeit, für die das Zeitprogramm außer Kraft gesetzt werden soll. Mit **OK** bestätigen. Jetzt kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Mit **OK** bestätigen. Eine manuelle Temperaturveränderung ist dann im ausgewählten Zeitraum nicht möglich, das Drehrad ist gesperrt. Durch Drücken der Menütaste kann die Sperrung aufgehoben werden.

15

Offset

Wenn die gefühlte Temperatur von der eingestellten Temperatur abweicht, können Sie eine Temperaturanpassung durchführen.



MENU drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **OFFS** wählen. Mit **OK** bestätigen. In der Anzeige blinkt die Grad-Einstellung **0, 0°C**. Stellen Sie nun die gewünschte Anpassung (von -5 bis +5°C) der Temperatur am Stellrad ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Temperaturanzeige im Display ändert sich nicht!

Fensterfunktion



Wenn Sie ein Fenster öffnen und dadurch die Temperatur **stark abfällt**, schließt THERMy automatisch das Heizungsventil, um Energie zu sparen. Im Display erscheint **✳**. Anschließend nimmt THERMy den normalen Betrieb wieder auf. Zur Einstellung wählen Sie im Menü **FENS**. Mit **OK** bestätigen. Zuerst wird die Empfindlichkeit mit dem Stellrad ausgewählt (**HIGH** = hohe Empfindlichkeit, **MID** = mittlere Empfindlichkeit (Standardeinstellung), **LOW** = niedrige Empfindlichkeit). Mit **OK** bestätigen. Jetzt wählen Sie die Zeit (10 Min (Werkseinstellung) - 60 Min) für die das Ventil geschlossen bleiben soll. Mit **OK** bestätigen.

16

Urlaubsfunktion

Für die Zeit während Ihrer Abwesenheit können Sie eine frei wählbare Temperatur bestimmen. Anschließend läuft wieder automatisch das von Ihnen eingestellte Programm. **[MENU]** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **URLA** anwählen. Mit **[OK]** bestätigen. (Koffer  erscheint im Display). Mit Stellrad das Ende der Reisefunktion wählen (= Datum des Wiederbeginns der regulären Heizzeiten). Mit **[OK]** bestätigen. Dann Uhrzeit eingeben und mit **[OK]** bestätigen. Im Display blinkt **RU5**. Jetzt Temperatur einstellen und mit **[OK]** bestätigen.  erscheint im Display. Mit **[MENU]** können Sie die Funktion deaktivieren.

Kindersicherung

Zum Schutz gegen unbefugtes Betätigen können Sie THERMy sperren. Dazu halten Sie die **[OK]** +  gleichzeitig ca. 2 Sek. gedrückt bis das Symbol  im Display erscheint. Durch erneutes Gedrückthalten dieser Kombination verschwindet das Symbol und Sie heben die Sperre wieder auf.

17

Heizpause / Ventil schließen

[MENU] drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **MODE** wählen. Mit **[OK]** bestätigen. Mit dem Stellrad **PAUSE** auswählen. Mit **[OK]** bestätigen. Mit dem Stellrad die Temperatur im Display auf **RU5** stellen. Das Ventil ist jetzt geschlossen und arbeitet ohne Zeitprogramm. Die Kalkschutzfunktion 1x wöchentlich bleibt aktiv. Nach der Heizpause wechseln Sie im Menü in den AUTO-Modus, dann wird das von Ihnen eingestellte Programm wieder ausgeführt.

Sommer- und Winterzeit Umstellung

Werkseinstellung: automatische Umstellung. **[MENU]** drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **OST** wählen. Mit **[OK]** bestätigen und über das Stellrad **EIN/RU5** wählen. THERMy stellt sich nun automatisch von Sommerzeit auf Winterzeit um.

LCD-Anzeige Standby

[MENU] drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **STBY** wählen. Mit **[OK]** bestätigen und über das Stellrad **EIN/RU5** wählen. Nach ca. 30 sek. schaltet die LCD-Anzeige in den Standby-Modus. Durch das Drücken einer beliebigen Taste, wird das Display wieder aktiviert (entfernen der Batterie resetet den Standby-Modus). Schont die Batterielebensdauer.

18

Zurücksetzen auf Werkseinstellung / All reset

[MENU] drücken. Mit dem Stellrad den Menüpunkt **RES** wählen. Mit **[OK]** bestätigen. **OK** blinkt, mit **[OK]** bestätigen. THERMy befindet sich jetzt wieder im Auslieferungszustand. Gehen Sie nun wie bei der Erstinbetriebnahme (siehe S. 8) vor. *Die Frostschutz- und Kalkschutzfunktion sind automatisch aktiv.*

Frostschutzfunktion

Sinkt die Temperatur auf unter 6°C, öffnet THERMy das Ventil solange, bis die Temperatur wieder auf über 8°C steigt. Somit wird ein Einfrieren der Heizkörper verhindert.

Kalkschutzfunktion

Um ein Verkalken der Heizkörperventile zu verhindern, führt THERMy 1x wöchentlich (Freitag Vormittag) eine Kalkschutzfahrt durch.

Reinigung und Altgeräte

Reinigung





Verwenden Sie zur Reinigung des THERMy nur ein trockenes bis leicht feuchtes Tuch. Vermeiden Sie chemische Lösemittel, Sie beschädigen damit eventuell das Gerät.

19

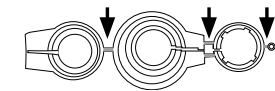
Altgeräte

Werfen Sie Altgeräte und Verpackungsmaterial nicht in den Hausmüll. Sie können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Weitere Auskünfte dazu erhalten Sie auch bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung.

Adapter

Heimeier, Junkers Landys+Gyr, MNG, Honeywell, Braukmann Gewindemaß von M 30x1,5	Kein Adapter erforderlich 
Danfoss RAV (beiliegender Pin muss auf Ventilstößel gesteckt werden)	+ beiliegendem Pin; nur für RAV! 
Danfoss RA	
Danfoss RAVL	

Bitte entfernen Sie die Verbindungsstücke der Kunststoff Adapter restlos, bevor Sie einen der beiliegenden Adapter verwenden!





Die grau markierten Verbindungsstäbe, bitte vor der Montage der Adapter komplett entfernen!

20

Weitere kostenpflichtige Messing-Adaptertypen finden Sie unter: www.thermy.de

Hilfe

Problem	Ursache	Lösung
	Batterien weitgehend verbraucht.	Batterien wechseln.
Heizkörper wird nicht warm.	Kesselwassertemperatur O.K.? Ventil öffnet nicht, nach der Sommer-Heizpause – verkalkt?	Kesselwassertemperatur korrigieren THERMy demontieren. Ventilstößel mehrmals per Hand / Werkzeug hin- und herbewegen.
Heizkörper wird nicht kalt.	Ventil schließt nicht vollständig. Evtl. hat sich der Schließpunkt Ihrer Ventildichtung verschoben.	Erneut adaptieren (s. „Adaptieren“) Ventilstößel mehrmals von Hand bewegen – evtl. ist eine Adaption nicht möglich, da Ihr Ventil vielleicht verkalkt ist oder die Dichtung Ihre Funktion nicht mehr erfüllt.
Druckstück fällt raus. (Dies kann auch einen E1 Fehler verursachen!) 	Durch ein Endlos-gewinde kann das auf der Unterseite sitzende Druckstück herausfallen, wenn der Regler nicht auf dem Ventil aufgebracht wurde.	Druckstück einsetzen. Über den [MENU] -Punkt oder durch heraus nehmen und wieder einsetzen der Batterien das Gerät adaptieren. Das Endlosgewinde dreht sich nun und zieht das Druckstück wieder fest. Am Heizkörper anbringen und erneut adaptieren.

21

E1 - E3	Durch Drücken einer beliebigen Taste, wird die Fehleranzeige im Display gelöscht und die Adaptierung startet neu!	
E1	Keine Adaption möglich. THERMy nicht an Heizkörper montiert.	Gerät korrekt am Heizkörper montiert? THERMy montieren.
E2	Ventilhub zu kurz oder Batterieleistung zu schwach.	Ventilstößel per Hand mehrmals öffnen und schließen oder neue Batterien einsetzen.
E3	Keine Ventilbewegung möglich.	Ventilstößel frei beweglich?

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie unter www.eurotronic.org

Garantiehinweis

Die Garantiezeit beträgt drei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kas-senbon als Nachweis für den Kauf auf. Während der Garantiezeit können defekte Heizkörperthermostate unfrei an unten stehende Serviceadresse gesandt werden. Sie erhalten dann ein neues oder repariertes Gerät kostenlos zurück.

22

Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. **Um die Abwicklung zu beschleunigen, setzen Sie sich vorab mit der Hotline in Verbindung.** EUROtronic übernimmt die Garantie für die ordnungsgemäße Funktion des Heizkörperthermostates. Die Funktion mit defekten, beschädigten oder porösen Ventilen fällt nicht in den Garantiebereich des Reglers. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur frei Haus an die u.a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Informationen zur Garantie und eine Garantiekarte zum downloaden finden Sie unter www.thermy.de

23

Eurotronic Technology GmbH

Südweg 1
36396 Steinau-Ulmbach
Telefon: 066 67 / 9 1847-0
Servicehotline: 066 67 / 9 1847-17**
eMail: info@eurotronic.org
Internet: www.eurotronic.org

** Sie zahlen nur die Gebühren Ihres Telefonanbieters.
* kostenpflichtig

www.thermy.de